

Regiotreffen in Sissach

# Ausbildung im Vergleich

Der Spenglermeister- und Installateur-Verband Baselland und Umgebung hatte am 31. Oktober zum Treffen der regionalen Berufsorganisationen aus dem Oberrhein-Saargebiet geladen. Die Veranstaltung fand im Informationszentrum der Firma JRG Gunzenhauser in Sissach, Schweiz, statt.



... die sich im Oktober 1997 im neuen Schulungszentrum von J.+ R. Gunzenhauser in Sissach zu ihrem vierten Jahrestreffen einfanden

**E**in umfangreiches Programm hatten sich die Installateur-, Heizungs-, Klempner- und Dachdeckerverbände der Region Oberrhein und Saar vorgenommen, als sie sich am letzten Oktobertag des vergangenen Jahres trafen. Der Gedanken- und Ideenaustausch soll Gemeinsamkeiten zutage bringen und die länderübergreifende Zusammenarbeit fördern. Hauptthema war – neben Verbandsarbeit, Lohngefüge und Auftragslage – die Ausbildung in den SHK-Handwerken und dem Dachdeckerhandwerk. Dies scheint gerechtfertigt, denn die in der Berufsausbildung vermittelten Kenntnisse sind letztlich die Basis für das Fachgespräch der Tagungsteilnehmer.

## Duale Ausbildung in der Region

So war der Vergleich der Ausbildungssysteme der drei zur Region gehörenden Länder, den Josua Oehler, Rektor der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Liestal, vornahm, genau das Richtige. Gewandt zwischen deutsch und französisch wechselnd, verdeutlichte er die Unterschiede zwischen der an der Praxis orientierten deutschen und schweizerischen Berufsausbildung einerseits und der vorwiegend schulischen Ausbildung in Frankreich. Wobei es durchaus noch Unterschiede zwischen der Schweiz und Deutschland gibt (mehr darüber in einer der nächsten SBZ-Ausgaben). Die Tendenz zum Besuch eines Gymnasiums, die zunehmend bei den Jugendlichen, mehr aber noch

bei vielen Eltern festzustellen ist, bezeichnete Oehler als besorgniserregend. Wobei dieses Phänomen in allen drei Ländern der Region zu beobachten ist.

## Nachwuchssituation

So sprachen alle Verbandsvertreter von einem reichlichen Angebot an Ausbildungswilligen, aber von Schwierigkeiten hinsichtlich des Vorbildungsniveaus. Über ei-



Urs Schaub, Präsident der gastgebenden Sektion Baselland des Schweizerischen Spengler- und Installateur-Verbandes begrüßte die Vertreter der regionalen Schwesterverbände ...

## Berufsorganisationen beim Regiotreffen

- Fachverband SHK Baden-Württemberg
- Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Baden-Württemberg
- Innung des Dachdeckerhandwerks für das Saarland
- Vereinigung der Klempner, Sanitärinstallateure und Dachdecker des Elsaß
- Verband Dach + Wand Baselland
- Schweizerischer Spengler und Installateurverband
- Spenglermeister- und Installateur-Verband Basel
- Spenglermeister- und Installateur-Verband Baselland und Umgebung

ne erfolgreiche Aktion der Lehrlingswerbung berichtete Anita Brunner vom SIV Baselland. Der Verband hatte sich an einer vom Gewerbeverband des Kantons durchgeführten „Lehrlingsmesse“ beteiligt, für die beispielsweise einige Hersteller der Branche Preise spendeten, die in verschiedenen Wettbewerben zu gewinnen waren. Außerdem bestand für die mit Bussen aus den Schulen herangebrachten Mädchen und Jungen die Möglichkeit,



*Die Teilnehmer des Regiotreffens nutzten die Möglichkeit, sich über Produkte und Produktionsverfahren von JRG zu informieren*

sich – unter der Anleitung von Lehrlingen – praktisch zu betätigen, z. B. in der Herstellung von Rohrverbindungen mit Preßfittings oder der Herstellung von Blumenvasen aus Kupferblech. Ähnliches hatte man auch in Frankreich versucht, doch stieß man bemerkenswerterweise bei den Lehrern auf eine große Zurückhaltung. Ein Verhalten,

weihung des sanierten Werkes mit seinen großzügigen Schulungsräumen. Er befürwortete ausdrücklich das regelmäßig stattfindende Treffen. Denn, „viele sind zwar der Ansicht, daß man grenzüberschreitend zusammenarbeiten müsse, aber zu wenige kommen wirklich zusammen“. Aufgrund der vielen Ähnlichkeiten lohne es, diese Zusammenarbeit zu verstärken. Auch sein Unternehmen handele nach dieser Devise. So erfolgt nicht nur der Verkauf sondern auch der Einkauf überregional. „Dadurch helfen wir uns gegenseitig“, so Gunzenhauser. Nach einem Überblick über die Geschichte des Armaturen- und Fittingherstellers konnten die Tagungsteilnehmer während eines Rundganges durch die Werkshallen die Fertigung von JRG-Produkten in Augenschein nehmen.



*Über die Ausbildungsmöglichkeiten der Installateure und Heizungsbauer referierte der Rektor der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Liestal, Josua Oehler*

das der Obermeister der SHK-Innung Freiburg, Manfred Stather, bei ähnlichen Aktionen an dortigen Schulen im großen und ganzen ebenfalls feststellen durfte.

## **Gunzenhausers neues Werk**

Mit der Wahl des Tagungsortes bot sich den Teilnehmern die Gelegenheit, das seit 1991 umgestaltete und technologisch auf den neuesten Stand gebrachte Unternehmen JRG kennenzulernen. Jaques Gunzenhauser, Mitglied der Geschäftsleitung, begrüßte die Vertreter der Regionalverbände und bezeichnete die Tagung als inoffizielle Ein-

**W**ie das nunmehr vierte Regiotreffen zeigte, gibt es zahlreiche länderübergreifende Ansatzpunkte, die man gemeinsam in Angriff nehmen kann. Hierzu hätte allerdings auch die bevorstehende Messe „Euro-Sanitherm“ gehört, ja ebenfalls die SHK-Handwerker und die Dachdecker der Region als Zielgruppe ansieht und vom 2. bis 4. April in Straßburg stattfindet. Auch der Umweltschutz wäre ein wichtiges Thema gewesen. Der hatte immerhin schon auf der Tagesordnung gestanden, mußte jedoch aus zeitlichen Gründen auf das Folgetreffen verschoben werden. Dieses soll im Oktober in Saarbrücken stattfinden, wie die Landes-Dachdeckerinnung Saarland verlauten ließ. ews